

# Den heimischen Wald mit allen Sinnen erfahren

Regionalforstamt und Verein Waldland Hohenroth stellen Veranstaltungskalender 2016 vor. 11 000 Exemplare für das Kreisgebiet

**Brauersdorf/Hilchenbach.** Mehr als 60 Veranstaltungen stehen auf dem Programm: Vorträge, Seminare, Exkursionen. „Die kindgerechte Vermittlung des Themas Wald zieht sich wie ein roter Faden durchs Programm“, sagt Jan Gatermann, Vorsitzender des Vereins Waldland Hohenroth. Der Verein stellte jetzt gemeinsam mit dem Regionalforstamt Siegen-Wittgenstein den neuen Veranstaltungskalender für dieses Jahr vor. 11 000 Exemplare werden im gesamten Kreisgebiet ausgelegt, „in Banken, Apotheken und an anderen Orten, die besonders gut frequentiert sind“, erklärt Geschäftsführer Rolf Buchmüller.

## Für junge Menschen

Die Programmvielfalt reicht von der Aufgabenbeschreibung eines Revierförsters im Forstamt über eine Sägewerksbesichtigung, historische Haubergswirtschaft, naturgemäße Waldwirtschaft, die Wildniskonzeption im Forstamt bis hin zu Wanderungen auf den verschiedensten Themenwegen rund um Hohenroth. „Wir decken ein breites Spektrum ab“, betont Gatermann. Die Veranstalter wollen vor allem Familien und jungen Menschen Wissen über den Wald, Natur, Forstwirtschaft vermitteln.



Regionalforstamt und der Verein Waldland Hohenroth präsentieren ein vielseitiges Programm (von links): Diethard Altrogge, Jan Gatermann, Christa Münker und Rolf Buchmüller.

FOTO: NILS BALKE

„Es ist toll zu erleben, wie Kinder den Wald erkunden, wie sie darüber nachdenken und Fragen stellen“, sagt Christa Münker, die das Programm mitgestaltet hat. Seit mehreren Jahren bietet die Pilzexpertin und Referentin der Deutschen Gesellschaft für Mykologie Führungen durch den Wald an. Einer ihrer persönlichen Tipps: der Märchensparziergang im Wald am 12. Juni mit

Wiltrud Köser-Klößner. „Der ist bei Kindern besonders beliebt.“ Es gehe bei vielen Exkursionen darum, „den Wald mit allen Sinnen“ zu erfahren, „auf Gerüche und Geräusche zu achten“, sagt Münker.

Auch das Thema Jagd wird bei verschiedenen Veranstaltungen beleuchtet. „Wir haben in Siegen-Wittgenstein zum Teil katastrophale Schäden durch Wild“, sagt Diethard

Altrogge, Leiter des Regionalforstamts. Bei der Veranstaltung „Wald und Wild – ein unlösbarer Konflikt?“ wolle man der Frage nachgehen, warum Deutschland im Gegensatz zu vielen anderen europäischen Ländern bei der Thematik hinterherhinkte. Das Spannungsfeld soll vor allem unter ethischen Gesichtspunkten aufbereitet werden.

Ein weiteres wichtiges Thema

## Veranstaltungen im Netz

■ Das Programm gibt es auch online unter [www.waldland-hohenroth.de](http://www.waldland-hohenroth.de).

■ In der Broschüre und im Internet sind genaue Informationen zu den einzelnen Veranstaltungen zu finden – zum Beispiel Ansprechpartner, Kosten und weitere **Details zur Anmeldung**.

mehrerer Veranstaltungen seien die sich wandelnden klimatischen Bedingungen. „Wir rauschen“, so Altrogge, „mit voller Wucht in den Klimawandel. „Der Aufbau und die Pflege der Wälder“, erklärt der Forstamtsleiter, „spielen für uns dabei eine ganz zentrale Rolle“.

Zu den besonderen Angeboten in diesem Jahr zählt der Auftritt der Big Band der Universität Siegen auf Hohenroth am 3. Juli. Zudem gibt es erneut eine Reihe von Fotoworkshops und einen Waldgottesdienst unter freiem Himmel. Hinzu kommen vier verschiedene Ausstellungen, darunter auch eine über heimische Pilze von Dr. Matthias Theiss ab 30. September. nb